





Inhaltsverzeichnis

5	René Kälin
7	Neue Führung, neue Aktivitäten, bewährtes Team
8	Warum denn in die Ferne schweifen?
10	Inmitten der Strategieperiode – wir sind auf Kurs!
12	Verabschiedungen
14	Jeden Tag multimedial im Einsatz für Selbstvertretung, Inklusion und Teilhabe
18	Bilanz
19	Betriebsrechnung
21	Leistungen an die regionalen Vereinigungen
22	Dank
24	Anhang zur Jahresrechnung 31.12.2021
27	Revisionsbericht
28	Wir sind in Ihrer Nähe
29	Organisation und Adressen (Stand: 31.12.2021)
30	Impressum



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach dem «Coronajahr 2020» hatten wir alle die grosse Hoffnung, im Jahr 2021 zur Normalität ohne Schutzkonzepte, zu physischen Begegnungen oder Auslandsferien zurückkehren zu können. Doch ein Virus hält sich nicht an kalendarische Vorgaben, so passten sowohl die Dachorganisation als auch die regionalen Vereinigungen ihre Angebote der Situation an. Viele Sitzungen des Zentralvorstands fanden virtuell statt, auch die Präsidentinnenkonferenz.

Das vergangene Geschäftsjahr stand für den Zentralvorstand im Zeichen des personellen Wandels. Michel Jeanbourquin stellte sich an der Delegiertenversammlung nicht mehr als Präsident zur Verfügung und Dominique Hubleur trat aus dem Gremium zurück. Mit Marie-Thérèse Maeder und Kathrin Rechsteiner fanden sich zwei Fachpersonen für die Ressorts Kommunikation und Recht. Ich als Vizepräsident bekam das Vertrauen der Delegierten, den Zentralvorstand zu präsidieren. Ich habe verschiedentlich gelesen, meine Wahl als Direktbetroffener sei ein Meilenstein für die Gleichstellung. Was mich mit Freude erfüllt, bringt auch Erwartungsdruck mit sich. Dass die Vereinigung Cerebral Schweiz einen Präsidenten mit Behinderung wählt, zeugt von ihrem Mut, in der Umsetzung von echter Gleichstellung voranzugehen und auch heikle Themen mit Fachkompetenz zu enttabuisieren. Ich erinnere neben dem Einbezug von Direktbetroffenen auf allen Ebenen an strategische Ausrichtungen in den Themenbereichen Leben mit Assistenz, selbstbestimmter Sexualität und Peerberatung.

Den Mut, innovativ zu bleiben und für unsere Mitglieder das Bestmögliche zu tun, spürte man gerade in Zeiten der Pandemie. Niemand von uns wäre auf die Idee gekommen, Angebote gänzlich zu stoppen und «die Krise abwartend auszusitzen». Wir haben neue, digitale Formate entwickelt und damit viel erreicht. Diesen Mut können wir langfristig aber nur aufrechterhalten, wenn wir es schaffen, die Heterogenität aller unserer regionalen Vereinigungen wahrzunehmen und gemeinsam in eine Richtung zu gehen. Ich habe vor meiner Wahl jede unserer Regionen besucht und durfte mit Stolz und beeindruckt diese Heterogenität erleben. Das hat mir gezeigt, dass der Zentralvorstand mit dem Bundesrat vergleichbar ist. Egal ob grosse oder kleine regionale Vereinigungen, solche aus der Deutsch- oder der Westschweiz, Eltern, Direktbetroffene: Alle wollen sich im Zentralvorstand vertreten wissen. Das ist berechtigt, gut und wichtig. Nur so können wir grosse Ziele erreichen. Mit der Zusammensetzung des neuen Gremiums haben wir den optimalen Mix noch nicht erreicht. Aber ein Jahresrückblick dient auch dazu, die kommenden Aufgaben und Ziele zu identifizieren.

In dem Sinne danke ich allen, die mutig und tatkräftig mitgeholfen haben, das Jahr 2021 trotz besonderer Herausforderungen zum Erfolg zu bringen!

Schänis, im Mai 2022

René Kälin, Präsident



René Kälin

Präsident



Neue Führung, neue Aktivitäten, bewährtes Team



Beat Ris
Konrad Stokar

Geschäftsleiter



Liebe Leserin, lieber Leser

Ein neuer Präsident, zwei neue Mitglieder im Zentralvorstand und zwei Rücktritte. Dazu eine Vielzahl von Dienstleistungen und Projekten sowie eine hohe Kommunikationsleistung und komplexe politische Dossiers – und das alles im Zeichen der Pandemie: Sie sehen, das Jahr 2021 hatte es in sich!

In diesem Jahresbericht finden Sie beispielsweise Informationen dazu, wie die Dachorganisation im Berichtsjahr u. a. den Kontakt mit den Selbstvertreterinnen und Selbstvertretern stark ausgebaut hat. So hat im September 2021 das gut besuchte und inspirierende erste nationale Treffen für Selbstvertretung in Bern stattgefunden.

Im Weiteren werden Sie feststellen, dass die Corona-Pandemie auch 2021 unsere Tätigkeit stark geprägt hat. Vor diesem Hintergrund hatten wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, unsere Ferienkurse statt im Ausland in der Schweiz abzuhalten. Unsere Gruppen reisten u. a. nach Laax, Berlingen und Interlaken. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt war die Arbeit am Sexualkonzept, bei der sich die Vereinigung u. a. an der Präsidiumskonferenz intensiv mit den dazugehörigen Fragen auseinandergesetzt hat. Ein Ergebnis war, dass die Vereinigung eine klare Haltung zum Thema formuliert und damit die Grundlage geschaffen hat, im laufenden Jahr neue Aktivitäten wie Single-Ferien oder die Homepage Cerebral-love.ch zu starten.

Auf der personellen Ebene hat sich bei der Praktikumsstelle im Berichtsjahr ein Wechsel ergeben. Vanessa Leuthold hat ihr Praktikum erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir sie im Mandatsverhältnis weiterbeschäftigen dürfen und sie uns vor allem beim Strategiethema selbstbestimmte Sexualität unterstützt. Seit Dezember absolviert Silvio Koelbing sein Sozialpraktikum bei uns. Er ist uns bereits eine grosse Stütze im Bereich Internet und Social Media und für das Ressort Dienstleistungen und Projekte. Zudem freuen wir uns sehr, dass unser ganzes Team seit Jahren eng und kooperativ zusammenarbeitet. Es ist nicht selbstverständlich, sich auf ein so tatkräftiges und kompetentes Team verlassen zu können.

Wir danken den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren tollen Einsatz, dem Zentralvorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und den Geschäftsleiterinnen und -leitern sowie den Vorständen der regionalen Vereinigungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und der Stiftung Denk an mich sowie weiteren Partnern danken wir für die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer gemeinsamen Anliegen.

Solothurn, im Mai 2022

Beat Ris und Konrad Stokar, Geschäftsleiter



Warum denn in die Ferne schweifen?

Ferien in der Schweiz

Ferien in kleineren und grösseren Gruppen in der Schweiz

Nachdem die Vereinigung Cerebral Schweiz alle Ferienkurse im Ausland 2020 ersatzlos streichen musste, waren im Berichtsjahr wieder Gruppenferien im Ausland geplant. Wir freuten uns mit allen, die sich für Ferien auf Rhodos, Mallorca oder Teneriffa angemeldet hatten. Gespannt waren wir auch auf die Rückmeldungen der Gäste zum neuen Ferienangebot, der Flussfahrt auf dem Rhein. Mit grosser Enttäuschung mussten wir uns erneut dem Corona-Virus beugen und die Reisen ins Ausland absagen. Als Alternative suchten wir in Eile Ferienangebote in der Schweiz. Die meisten Gäste, Assistenzpersonen und die Reiseleiterinnen und Reiseleiter sowie die Pflegeleitung liessen sich zu Ersatzferien umstimmen. Nach dem Motto «lieber Ferien in der Schweiz als gar keine» reisten sie nach Berlingen an den Bodensee, nach Interlaken im Berner Oberland und nach Laax im Bündnerland. Drei Gäste genossen mit Hilfe der Vereinigung Cerebral Schweiz individuelle Ferien im Tessin, zwei Kleingruppen reisten ebenfalls in die Sonnenstube Tessin. Sie entdeckten viele Sehenswürdigkeiten der Schweiz mit dem Bus, auf dem Schiff, in der Gondel, zu Fuss oder auf Rädern. Wagemutige entdeckten den neu eröffneten Baumwipfelpfad in Laax.

Ein paar Rückmeldungen zu den Ferien

«Welche Aktivitäten habe ich unternommen?»

Ausflüge, Gespräche führen, Schokolade probieren, Spass haben.

Rückmeldungen von Gästen zu den Gruppenferien.

«Was motiviert Sie, als Assistentin/ Assistent, an einem Ferienkurs teilzunehmen?»

Jemandem Ferien ermöglichen, Immer wieder Neues lernen. Erinnerungen an vergangene Ferien.

Rückmeldung von Assistenzpersonen.

«Was können wir besser machen?»

«Ich weiss nicht. Das Ausland ist besser. Es hat viel geregnet.»

«Nichts, bitte so weitermachen.»

Rückmeldungen von Gästen zu den Gruppenferien.

«Mit der kleinen Gruppe sind wir sehr beweglich und können viele interessante Orte und Berggipfel sowie wilde Täler besuchen, erkundigen und darüber viel erfahren.»

Rückmeldung von Gast der Kleingruppe Tessin.

Weiterbildung und ein grosses Dankeschön

Die Aus- und Weiterbildung der freiwilligen Assistenzpersonen ist uns wichtig.

Plusport, Procap, insieme Schweiz und die Vereinigung Cerebral Schweiz führen zweimal im Jahr das Seminar Reise- und Sportcamps-Begleiter durch. Die Dachorganisation finanziert ihren Freiwilligen bei Interesse das deutschsprachige Seminar.

Wir danken allen Feriengästen und den engagierten Reiseleitungen und dem Assistenzteam, die sich auf jedes Wagnis eingelassen haben und den Kompromiss eingegangen sind, mit der Vereinigung Cerebral Schweiz Ferien in der Schweiz zu machen.

Ein weiterer Dank gilt den Gästen, die uns seit Jahren die Treue halten oder das Reisen mit der Vereinigung Schweiz neu entdeckt haben.

Unsere Angebote sowie die Entlastungs- und Ferienangebote der regionalen Vereinigungen werden mit einem Betrag von CHF 100 000.– finanziell unterstützt von der Stiftung «Denk an mich» sowie mit zusätzlichen Geldern der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind. Herzlichen Dank für die langjährige und überaus angenehme Partnerschaft.



Unsere Ferienkurse 2021 in Zahlen

Ferien in Gruppen, Kleingruppen und Individuell

39 Feriengäste mit mindestens 1:1 Begleitung

361 genutzte Ferientage

44 engagierte Assistenz- und Leitungspersonen

Unzählige freiwillig geleistete Assistenzstunden. Sie sind nicht in Zahlen auszuweisen!

Inmitten der Strategieperiode – wir sind auf Kurs!



Im Fokus des vergangenen Jahres stand das Strategiethema «Selbstvertretung fördern und fordern». Als Folge davon wächst unser Netzwerk von Expertinnen und Experten in eigener Sache ...

Dienstleistungen und Projekte

Die Vereinigung Cerebral Schweiz richtet ihre Arbeit an ihrer Strategie 2019–2023 aus. 2019 stand das Thema «Leben mit Assistenz» im Fokus, 2020 war geprägt von der Digitalisierung unserer Dienstleistungen aufgrund von Corona und 2021 fokussierten wir uns auf das Thema «Selbstvertretung». 2022 wird das Thema «selbstbestimmte Sexualität» auf dem Programm stehen und im 2023 «Peer-Beratung».

Im Bereich **«Selbstvertretung fördern und fordern»** haben wir Stipendien ermöglicht für Selbstvertretungskurse sowie Stipendien und Ausbildungsdarlehen gesprochen für angehende Kursleitende und Referierende. Wir unterstützen aktiv Selbstvertretungsorganisationen wie z. B. den Verein Tatkraft, welchem wir den Zugang zu Finanzhilfen unter Art. 74 IVG ermöglicht haben. Wir arbeiten am Projekt SupPort, das professionelle Unterstützung von Selbstbetroffenen in Leitorganen und Geschäftsstellen von Behindertenorganisationen fördert. Das erste nationale Treffen für Selbstvertretung fand im September statt als Empowerment- und Vernetzungsmöglichkeit von 40 Selbstbetroffenen. Wir führen regelmässig Einzelgespräche mit Selbstvertreterinnen und Selbstvertretern aus unserem Pool, der unterdessen über 50 Personen umfasst. Daraus vermitteln wir auf Anfrage Expertinnen und Experten in eigener Sache. Die neue Seite auf der Homepage «Experten in eigener Sache» ermöglicht ihnen, ihre Dienstleistungen öffentlich anzubieten. Das erste Sozialpraktikum für Selbstbetroffene wurde erfolgreich abgeschlossen, und der neue Praktikant hat am 1. Dezember 2021 angefangen. Damit fördern wir das Engagement von Selbstbetroffenen im Behindertenwesen.

Im Bereich **«Behinderung und Gesundheitsversorgung sowie Behindertenpolitik»** erarbeitete der von Konrad Stokar präsierte VBMB (Verein für eine bedürfnisgerechte medizinische Versorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung) eine Resolution mit 10 Forderungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderungen.

Wir lancieren das Strategiethema «selbstbestimmte Sexualität fördern und fordern» im laufenden Jahr mit Dienstleistungen und Projekten. Diese wurden im 2021 in verschiedenen Arbeitsgruppen von Selbstbetroffenen partizipativ initiiert, priorisiert sowie im neuen Sexualekonzept erfasst und geplant. Es handelt sich um folgende Dienstleistungen:

- Kursreihen von und für Menschen mit Behinderungen
- Sinnliche Ferien
- Online-Plattform und Forum zu Sexualität und Partnerschaft von und für Menschen mit CP
- Peer-Beratung, Sozialberatung, persönliche Zukunftsplanung
- Vermittlung/Triage/Auskunftserteilung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fotoprojekt
- Zusammenarbeit von Ausbildungsanbietern für Sexualbegleitung
- Kurse für Eltern

Die **Ferienangebote der Dachorganisation** wurden 2021 in die Schweiz verlegt. Die Alternativenangebote wurden anhand der Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden entwickelt. Neu haben wir auch selbstbetroffene Reiseleitende im Team.

Persönliche Zukunftsplanung wurde als neue Dienstleistung eingeführt. Das angestellte Moderationsteam ist bereit, Zukunftsplanungen durchzuführen für unsere Mitglieder. Die Homepage dazu wurde überarbeitet.

Die **CerAdult-Tagung** hat am 6. November 2021 stattgefunden – coronabedingt zum zweiten Mal in digitaler Form, als ganztägige Zoom-Konferenz. Unter dem Titel «Was ist die UNO-BRK? Erklärungen und praktische Umsetzungen» diskutierten über 50 betroffene Personen und Interessierte den ganzen Tag über die Bedeutung und die Umsetzung der UNO-BRK sowie deren Grundlagen.

Netzwerke: Landesweite Netzwerke und Arbeitsgruppen dienen dazu, gemeinsame Ziele zu verwirklichen und Synergien zu nutzen. Die Vereinigung Cerebral Schweiz engagiert sich in den Arbeitsgruppen Assistenz, Kommunikation sowie der AG Arbeit und Bildung von Inclusion Handicap und der nationalen Arbeitsgruppe Prävention. Die Dachorganisation ist Mitglied bei Inclusion Handicap, dem Dachverband der Behindertenorganisationen, und neuerdings Aktivmitglied bei agile.ch, dem Dachverband der Behinderten-Selbsthilfeorganisationen in der Schweiz. Sie bringt ihr Wissen ein in die Konferenz der Vereinigungen von Eltern behinderter Kinder, dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz – WINKlusion sowie im Präsidium des Vereins bedürfnisgerechte medizinische Versorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.

Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist Mitglied von ICPS – dem internationalen Verband der Organisationen von und für Menschen mit Cerebralparese.

Eurokey:

Als autorisierte Abgabestelle für den Eurokey bieten wir den Mitgliedern unserer regionalen Vereinigungen den Schlüssel vergünstigt an.

Maja Cuk und Susanne Schmucki

Verabschiedungen



Michel Jeanbourquin

Lieber Michel

Du warst sechs Jahre mit viel Erfolg Präsident der Vereinigung Cerebral Schweiz. Nach zwei Amtsperioden hast du dich, unter anderem aus beruflichen Gründen, entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Wir respektieren diesen Entscheid und bedauern ihn.

Wir bedauern ihn, weil die Vereinigung Cerebral Schweiz dir viel zu verdanken hat. Als betroffener Vater warst du ein glaubwürdiger Botschafter, zuerst von 2001 bis 2013 als Präsident der Vereinigung Cerebral Wallis und seit 2015 als Präsident der Vereinigung Cerebral Schweiz.

Du tratest dein Amt in einer turbulenten Zeit an. Nach vielen Jahren war die Geschäftsleiterin in den Ruhestand getreten und hatte ihr ganzes Wissen mitgenommen. Mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen war gerade ein neuer Finanzhilfevertrag abgeschlossen worden, der viele Veränderungen mit sich brachte. Du hast schnell gemerkt, dass der neue Direktor vor allem im Controlling Unterstützung brauchte und hast dich strategisch und operativ stark engagiert, um die Interessen des Dachverbandes, des Zentralvorstandes, des Personals und der regionalen Vereinigungen zu vertreten und die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt sicherzustellen. Letztlich sind aus dieser engen Zusammenarbeit freundschaftliche Bande entstanden.

Die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt ist heute ausgezeichnet, weil du erkannt hast, dass der Dachverband reorganisiert werden musste, um seiner Arbeit mehr Gewicht zu verleihen. Es gibt nun zwei Geschäftsleiter, die sich die Aufgaben teilen. Ein Fortschritt, von dem die Dachorganisation jeden Tag profitiert, sowohl die Geschäftsleiter als auch der Zentralvorstand.

Unter deiner Präsidenschaft hat die Dachorganisation zum Beispiel ihre Strategie neu ausgerichtet: Hin zu den Menschen, zur Assistenz, zur Selbstvertretung und Synergien. Aber auch hin zu Sexualität oder Medizin und Gesundheitsversorgung. Themen, die du auf deine eigene Art und Weise vertreten hast, mit Vehemenz, Humor, Leichtigkeit und Feuer, ohne Angst vor Widerständen. Und auch nicht davor zurückschreckend, deine Position in Frage zu stellen, wenn stichhaltige Argumente auftauchen. So haben wir u.a. für die nächsten Jahre einen Leistungsvertrag mit dem Bundesamt sicherstellen können.

Was auch sehr wichtig ist: Du vertrittst seit Jahren die Interessen der Vereinigung im Ausschuss der Stiftung Cerebral. Unter deiner Präsidenschaft haben sich die Zusammenarbeit deutlich verbessert. Das gilt auch für die Beziehungen zu den regionalen Vereinigungen, für die du immer ein offenes Ohr hast.

Du siehst, lieber Michel, die Liste deiner Verdienste ist lang, beeindruckend und ... unvollständig! Man könnte sie noch weiter verlängern. Wir alle danken dir für diesen beispielhaften Einsatz. Du kannst stolz auf deine Erfolge sein und mit gutem Gewissen die Vereinigung dem bisherigen Vizepräsidenten weitergeben. Er wird die Tätigkeit in deinem Sinne fortführen.

Wir wünschen dir und deinen Lieben, für deine private und berufliche Zukunft alles Gute.

Vielen Dank, lieber Michel, und ... bis bald.

Liebe Dominique

Du wurdest an der Delegiertenversammlung 2017 in Olten auf Vorschlag der Association Cerebral Jura in den Zentralvorstand gewählt.

Du hast dich aktiv an der Vorstandsarbeit beteiligt, wo du deinen Optimismus, eine positive und offene Einstellung sowie deine Erfahrung als pflegende Angehörige, als Mutter eines mittlerweile erwachsenen Kindes mit Behinderung, eingebracht hast.

So hast du zum Beispiel an Kongressen der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie in Lausanne, Bern oder Bellinzona die Vereinigung Cerebral Schweiz mit einem Stand repräsentiert.

Der Zentralvorstand bedauert sehr, dass dich eine berufliche Veränderung zum Rücktritt bewogen hat. Er dankt Dir herzlich für Deinen Einsatz und wünscht Dir für die Zukunft alles Gute in Deinem Berufs- und Familienleben.



Dominique Hubleur

Laurent Junier



Jeden Tag multimedial im Einsatz für Selbstvertretung, Inklusion und Teilhabe

Kommunikation
und Interessens-
vertretung

Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist eine vergleichsweise kleine Organisation im Behindertenwesen. Mit ihren 450 Stellenprozenten erbringt sie u. a. durch den täglichen Einsatz der administrativen Assistentin, des Praktikanten, aber auch des ganzen Teams eine eindruckliche, konstante Kommunikationsleistung. Rund 15 000 Personen nutzten im vergangenen Jahr unsere Internetpräsenz, rund 1000 Personen informieren sich bei uns täglich über Facebook, mehrere hundert über Instagram und rund 1300 Personen haben 2021 einmal pro Quartal den Newsletter erhalten.

Selbstvertretung als Herausforderung auf allen Ebenen

Im Berichtsjahr hat die Vereinigung Cerebral Schweiz zudem vier Magazine veröffentlicht, um die operative Arbeit zu unterstützen. Den Anfang im Frühling machte die Ausgabe über Selbstvertretung. Diese zeigte auf, warum es wichtig ist, dass Menschen mit Behinderungen bzw. mit Cerebralparese sich selbst vertreten. Sie sind auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens bis heute untervertreten. Um das zu ändern, hat die Dachorganisation Selbstvertretung 2017 zum Strategiethema erklärt. Denn das Thema ist ja auch für die Dachorganisation selbst eine Herausforderung. Die Vereinigung existiert seit 1957, aber es dauerte bis 2002, bis erstmals eine betroffene Person im Zentralvorstand Einsitz genommen hat. Seit 2015 verfügt die Dachorganisation über ein betroffenes Geschäftsleitungsmitglied und seit 2021 über einen Präsidenten mit Cerebralparese. Diese Schritte gehen alle in die richtige Richtung.

Menschen mit Cerebralparese treten an die Öffentlichkeit

Das erste nationale Treffen für Selbstvertretung – im September 2021 in Bern hat es gezeigt: Es gibt viele Menschen mit Cerebralparese, die Mut gefasst haben, für sich einzustehen und sich zu engagieren. Ein besonders eindrückliches Beispiel ist Dölf Keller (58) aus dem Kanton Aargau. Er hat sich nach der Tagung an den Blick gewendet mit der Bitte, ihm zu helfen, eine Freundin zu finden. Er ist mit seiner Geschichte auf der Titelseite gelandet und hat damit u.a. erreicht, dass das Tabuthema Sexualität und Behinderung in einem nach wie vor sehr wichtigen Medium der Schweiz ausführlich und in positiver Weise diskutiert wurde.

Inklusion konkret: an der Uni – und in der Armee!

In der Sommernummer des Magazins widmeten wir uns den Erfahrungen, die Studierende mit Behinderungen an Universitäten machen: Ob das Studium in Berkeley/Kalifornien, in Helsinki oder in der Schweiz stattgefunden hat: Es gibt bis heute viele Hürden und verschiedenste Strategien, diese zu überwinden. Besonders schwierig wird es, wenn die zuständige IV-Stelle auf stur schaltet und damit das geplante Auslandssemester verhindert.

Einer weiteren selbstbetroffenen Person verdanken wir einen zusätzlichen Meilenstein: 2021 hat die Schweizer Armee erstmals einen Rekruten im Rollstuhl (er hat Spina bifida) zur Rekrutenschule zugelassen. Er hatte zuvor vier Mal rekurrieren müssen gegen ablehnende Entscheidung. Dennoch fanden die Beteiligten zum Schluss eine Lösung. Im Frühling 2021 konnte der Rekrut seinen Dienst als Durchdiener im Rekrutierungszentrum Payerne anfangen. Ganz egal, wie man zu Armeefragen steht: Dieser Entscheid ist ein Durchbruch. Inklusion muss auch in der Armee ihren Platz haben. Selbst dann, wenn, wie auch die Beiträge in der Herbstausgabe des Magazins gezeigt haben, noch immer viel im Argen liegt – und sich die Armee bei ihren Inklusionsbemühungen oftmals selbst im Weg steht. Aber es ist klar, die Vorsteherin des VBS persönlich fördert Inklusion und Diversity – und seither bewegt sich vieles, was früher undenkbar war. Der betreffende Rekrut hat übrigens im November 2021 interessiert und aktiv an der traditionellen CerAdult-Tagung zur UNBRK teilgenommen.

Eltern und Angehörige bleiben für unsere Tätigkeit zentral

Angesichts der laufenden Anstrengungen der Dachorganisation im Bereich Selbstvertretung könnte der Eindruck entstehen, dass Eltern und Angehörige für die Belange der Vereinigung an Bedeutung verloren haben, zumal sie aufgrund der Rücktritte im vergangenen Jahr im Moment auch nicht mehr im Zentralvorstand vertreten sind. Hierzu ist zu sagen: Nein, selbstverständlich ist das Gegenteil richtig. Wir suchen aktiv nach neuen ZV-Mitgliedern, die Eltern oder Angehörige sind. Zudem haben wir den Angehörigen die Winterausgabe des Magazins gewidmet. Dort haben wir u.a. darüber berichtet, welche Massnahmen der Staat endlich getroffen hat, um die Situation pflegender Angehöriger zu verbessern. Zudem kommt in der Kolumne ein Vater zu Wort, der in aller Offenheit darüber spricht, wie er und seine Frau zu Zeiten der Pandemie an ihre Grenzen kamen. Sie mussten ihren mehrfach behinderten Sohn zu Hause pflegen, was für alle Beteiligten kaum zu ertragen war. Inzwischen lebt der junge Mann mit seinem Einverständnis in einer Einrichtung, und allen geht es besser.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen erhält Post von über 200 Organisationen

Im Bereich Interessenvertretung bleibt uns aus dem Berichtsjahr in erster Linie die Vernehmlassung zu den Ausführungsbestimmungen der Invalidenversicherungsverordnung in Erinnerung. Es war klar, dieses über 100-seitige Dokument würde erhebliche Auswirkungen haben auf unsere tägliche Arbeit. Es regelt die Weiterentwicklung der IV auf Verordnungsstufe und damit z. B. – die finanziellen Beiträge des Bundesamtes an die Behindertenorganisationen. Damit einher würden nicht akzeptable, jährliche Kürzungen gehen – sowie die Anforderung, die Behindertenorganisationen müssten nun «Inklusion» betreiben. Im Zeitalter der UNBRK sollte man allerdings erwarten dürfen, dass klar ist: Inklusion ist ein Auftrag an die ganze Gesellschaft, nicht bloss an die einschlägigen Organisationen. Entsprechend dankbar waren wir dafür, dass wir uns auf umfassende Vernehmlassungsantworten seitens Inclusion Handicap und agile.ch stützen durften. Anschliessend gelang die Mobilisierung unter den Behindertenorganisationen. Das Bundesamt für Sozialversicherungen erhielt über 200 Antworten, darunter nicht weniger als 15 seitens der Dachorganisation und der regionalen Vereinigungen. Das ist eine auch im Vergleich mit anderen einschlägigen Organisationen sehr gute Quote. Das BSV entschloss sich angesichts des überwiegend kritischen Rücklaufs dazu, gewisse Anpassungen zurückzunehmen oder zu vertagen. Dieser Erfolg bedeutet hingegen nicht, dass sich der Spardruck seitens der Verwaltung reduziert hätte. Immerhin brachte die Anpassung der Verordnung auch Fortschritte, so u.a. bei der dringend nötigen Erhöhung der Nachtpauschalen, wenn persönliche Assistentinnen und Assistenten im Einsatz stehen. Per 1.1.22 konnte die Arbeitsgruppe Assistenz von Inclusion Handicap direkt beim BSV Verbesserungen erreichen, die es nun sicherzustellen gilt.

Erfolgreicher Einsatz für pferdegestützte Physiotherapie (Hippotherapie K)

Auch in einem anderen Dossier hat sich im Berichtsjahr gezeigt, dass direkte Verhandlungen mit der Verwaltung durchaus zu nachhaltigen Verbesserungen führen können. So hat die Dachorganisation auf Initiative der Vereinigung Cerebral Basel zusammen mit der Stiftung Cerebral und unterstützt durch Inclusion Handicap bei den Verantwortlichen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) erreicht, dass die Krankenkassen die Kosten für pferdegestützte Physiotherapie (Hippotherapie K) ab 1.1.2022 bei erwachsenen Menschen mit CP oder Trisomie 21 übernehmen müssen. Dieser Erfolg hat uns gefreut, weil er gezeigt hat, was möglich ist, wenn man sich zusammentut, Missstände offen benennt und Argumente sammelt. Hat die Verwaltung ein offenes Ohr dafür, sind echte Fortschritte möglich. Das stimmt zuversichtlich.

Konrad Stokar

DISABILITY

RIGHTS *are*

HUMAN 

RIGHTS

Bilanz

	31.12.21	31.12.20
Aktiven		
Kasse, Postcheck- und Bankguthaben	392 398.58	284 004.09
Verrechnungssteuern	15 888.39	10 805.14
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 718.80	38 990.50
Umlaufvermögen	412 005.77	333 799.73
Ausbildungsdarlehen	10 000.00	0.00
Debitoren	36 062.90	46 117.00
Depotkonten	262 400.95	417 164.29
Obligationen	730 588.00	864 752.00
Alternative Anlagen	280 034.00	0.00
Aktien u. Derivate	1 166 689.09	952 205.18
Anlagevermögen	2 485 774.94	2 280 238.47
Total Aktiven	2 897 780.71	2 614 038.20
Passiven		
Kreditoren	81 687.62	80 107.83
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	30 165.00
Passive Rechnungsabgrenzung	81 687.62	110 272.83
BSV Schwankungsfonds (Art.74)	55 615.00	29 983.00
BSV Subventionspool (Mehrleistungen)	239 248.00	119 624.00
Fonds KVEB	6 048.40	5 224.55
Fonds «Parcours»	5 997.55	6 057.55
Zweckgebundene Fonds	306 908.95	160 889.10
Verbindlichkeiten	388 596.57	271 161.93
Freies Organisationskapital	1 961 364.32	1 932 600.67
Wertschwankungsreserve	409 637.45	226 234.79
Reserven PZP	108 653.66	108 653.66
Reserven Unterstützung UVN	88 712.50	88 712.50
Jahresverlust	-59 183.79	-13 325.35
Organisationskapital	2 509 184.14	2 342 876.27
Total Passiven	2 897 780.71	2 614 038.20

Betriebsrechnung

Ausgaben	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Personalaufwand		
Lohnaufwand	444 404.45	438 843.35
Sozialversicherungsaufwand	79 823.10	76 913.55
Übriger Personalaufwand (Weiterbildung/Rekrutierung)	1 287.00	1 396.50
Spesen (Vorstand/Dachorganisation)	12 366.55	20 847.50
Ferienpersonal (ohne Eigenlöhne)	7 020.20	184.70
Honorare (Übersetzungen und weitere Honorare)	2 530.95	3 021.00
Total Personalaufwand und Dienstleistungen	547 432.25	541 206.60
Sachaufwand		
Raumaufwand	23 648.74	24 076.69
Verwaltungsaufwand, Unterhaltskosten	28 417.46	32 946.96
Finanzaufwand	8 398.13	13 241.02
Versammlungen, Konferenzen und Sitzungen	18 119.20	11 825.55
Total Sachaufwand	78 583.53	82 090.22
Dienstleistungen (ausserhalb Art. 74)		
Ferienkurse Ausland	37 450.95	-18 578.58
Projekte Umsetzung Strategie	5 179.62	17 249.90
Total Dienstleistungen (ausserhalb Art. 74)	42 630.57	-1 328.68
Personenspezifische Dienstleistungen Art. 74 IVG		
Sozial- und Lebensberatung	1 644.20	2 867.00
Tagung für Betroffene Ceradult	10 306.35	11 040.22
Tageskurs zu Strategiethemen	13 238.35	626.00
Blockkurse/Ferien Schweiz	93 641.17	0.00
Semesterkurs Assistenzberatung	630.80	0.00
Total personenspezifische Dienstleistungen Art. 74 IVG	119 460.87	14 533.22
Total Medien und Publikationen	72 065.28	68 676.51
Total allg. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	4 692.00	241.20
Total Förderung der Selbsthilfe	39 241.83	20 786.19
Total Themenspezifische Grundlagenarbeit	8 321.75	31 997.95
Leistungen an regionale Vereinigungen		
BSV Beiträge an Untervertragsnehmer	1 968 834.00	2 084 033.00
Sockel- und Mitgliederbeiträge/Beiträge Denk an mich	477 049.00	335 904.50
Total Leistungen an regionale Vereinigungen	2 445 883.00	2 419 937.50
Total Ausgaben	3 358 311.08	3 178 140.71

Betriebsrechnung

Einnahmen	Rechnung 2021	Rechnung 2020
BSV Beitrag für Dachorganisation	182 401.00	182 401.00
BSV Entschädigung Dachorganisation	42 135.00	42 135.00
BSV Beiträge Untervertragsnehmer	1 968 834.00	1 968 834.00
Beitrag der Stiftung Cerebral	800 000.00	800 000.00
Beitrag Stiftung « Denk an mich »	221 893.00	112 459.00
Spenden	1 425.19	3 219.24
Beiträge der Teilnehmer an Ferienkosten	44 008.60	0.00
Verkauf Publikationen	599.90	300.60
Beratung Fachleute	0.00	372.00
Total Einnahmen	3 261 296.69	3 109 720.84
Betriebsergebnis	-97 014.39	-68 419.87
Finanzertrag	24 543.88	30 960.08
Realisierte Kursgewinne	10 751.42	42 398.00
Realisierte Kursverluste	0.00	-25 366.56
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	183 402.66	21 754.20
Finanzerfolg	218 697.96	69 745.72
Ausserordentlicher Ertrag	2 535.30	32 783.00
Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg	2 535.30	32 783.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-25 680.00
Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg	0.00	-25 680.00
Jahresgewinn/-verlust vor Zuweisung	124 218.87	8 428.85
Zuweisung Wertschwankungsreserve	-183 402.66	-21 754.20
Jahresverlust nach Zuweisung	-59 183.79	-13 325.35

Leistungen an die regionalen Vereinigungen

Beiträge	2021	2020
Sockelbeiträge	215 000.00	200 000.00
Mitgliederbeiträge	39 665.50	40 960.50
Beiträge Stiftung Denk an mich	219 906.40	92 300.00
GL-Treffen / Sonstiges	2 477.10	0.00
Unterstützungsbeiträge	0.00	2 644.00
Total	477 049.00	335 904.50

Neben den obengenannten Leistungen erhielten die regionalen Vereinigungen für Leistungen, die gemäss Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen abgegolten werden, folgende Beiträge:

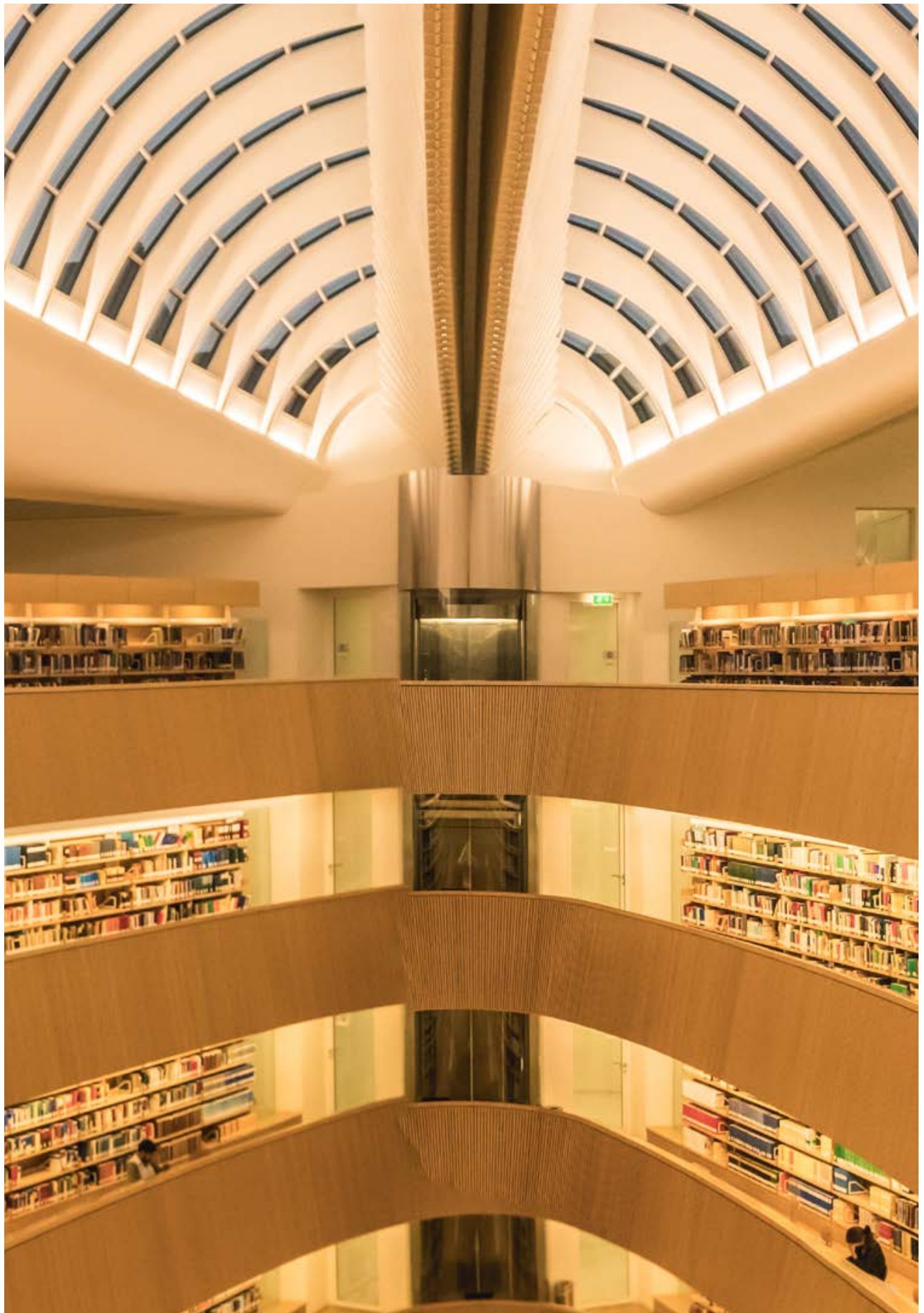
BSV-Beiträge	1 968 834.00	2 084 033.00
Total Leistungen an regionale Vereinigungen	2 445 883.00	2 419 937.50

Dank

Unsere Arbeit ist möglich dank der finanziellen Unterstützung durch das Bundesamt für Sozialversicherung und der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind. Auch der Stiftung «Denk an mich» danken wir herzlich. Ihre Beiträge ermöglichen uns seit vielen Jahren unsere Auslandsferien für die Mitglieder erschwinglich zu halten. Den ReiseleiterInnen und FerienassistentInnen gebührt ebenfalls ein Merci und unsere Anerkennung für ihren Einsatz. Ein Dankeschön sprechen wir auch der Geschäftsleitung sowie den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle aus, ohne deren professionelles Engagement unser Erfolg gar möglich wäre. Danke!

Die uns anvertrauten Mittel setzen sich wie folgt zusammen	2021	2020
Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern	800 000.00	800 000.00
Stiftung «Denk an mich», Zürich	221 893.00	112 459.00
div. Spenden	1 425.19	3 219.24
Total	1 023 318.19	915 678.24
Bundesamt für Sozialversicherung (Leistungsvertrag)	2 193 370.00	2 193 370.00
davon zu Gunsten der regionalen Vereinigungen	1 968 834.00	1 968 834.00
BSV-Beitrag Dachorganisation	182 401.00	182 401.00
Entschädigung Aufgaben Dachorganisation	42 135.00	42 135.00

Wir bedanken uns ganz herzlich bei jeder Spenderin und jedem Spender.



Anhang zur Jahresrechnung 31.12.2021

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) sowie den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21 erstellt.

Rechtsform, Zweck und Grundlagen

Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist ein Verein. Er wurde 1957 als Selbsthilfeorganisation von Eltern gegründet. Als Dachorganisation von 20 regionalen Vereinigungen fördert, vertritt und koordiniert er gesamtschweizerisch die Anliegen der Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung und /oder Mehrfachbehinderung, Ihrer Angehörigen und der Fachleute. Die regionalen Vereinigungen und Mitglieder sind die Basis der Vereinigung Cerebral Schweiz. Der Verein mit Sitz in Solothurn ist seit dem 31.8.1993 im Handelsregister des Kantons Solothurn unter der Nr. 260.6.000.023-1 eingetragen. (früherer Name: Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter, SVCG).

Statuten	19.10.2019
Finanzreglement/Anlagerichtlinien	1.1.2004/17.2.2006/12.5.2014
Geschäfts-/Organisationsreglement	22.08.2006/21.10.2006/21.10.2017
Personal- und Spesenreglement	15.03.2010/01.10.2017
Spesenreglement des Zentralvorstands	01.01.2018
Organigramm	09.2010/11.2015/ 01.2018/08.2018/ 09.2020

Organe

Zentralvorstand:

Präsident	René Kälin
Vizepräsident	Rolf Schuler
Mitglied	Laurent Junier
Mitglied	Marie-Thérèse Maeder
Mitglied	Kathrin Rechsteiner
Mitglied	Thomas Z'Rotz

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung, Kommunikation/Interessenvertretung	Konrad Stokar
Geschäftsleitung, Finanzen/Personal/Administration	Beat Ris
Assistentin Geschäftsstelle	Muriel Schüpbach
Leiterin Dienstleistungen und Projekte	Maja Cuk
Sekretariat	Susanne Schmucki
Sozialpraktikant	Silvio Koelbing

Revisionsstelle

Villiger Treuhand AG, Bleichemattstrasse 33,
4562 Biberist, RAB-Nr.: 50056

Angaben zu den Posten der Jahresrechnung

Das Finanzanlagevermögen setzt sich aus in- und ausländischen Obligationen sowie aus Aktien zusammen. Die Obligationen sind langfristig angelegt. Die Wertschriften sind zum Kurswert bewertet. Der nicht realisierte Kursgewinn wurde den Wertschwankungsreserven zugewiesen. Andere Aktiven und Passiven wurden zu Nominalwerten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet.

Finanzierungsquellen

Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind in Bern wurde an der Delegiertenversammlung vom 7.11.2009 genehmigt. Der Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF) mit dem Bundesamt für Sozialversicherung wurde am 4.2.2020 von den Parteien unterschrieben.

Leistungsbericht

Die Vereinigung Cerebral Schweiz bietet kompetente und innovative Dienstleistungen und Angebote an wie:

- Beratung für Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung deren Eltern und Angehörige sowie Fachleute
- Fachinformation/Publikationen
- Bildungsangebote (Kurse für Selbstbetroffene, Eltern und Interessierte)
- Ferienangebote, Ferienkurse
- Interessenvertretung/Sozialpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit

Die finanziellen Auswirkungen der Leistung sind aus der Betriebsabrechnung ersichtlich.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	22 008.10
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten	50 000.00
Eigenkapital	
Freies Organisationskapital per 01.01.2021	1 961 364.32
Wertschwankungsreserve	409 637.45
Reserven PZP	108 653.66
Reserven Unterstützung UVN	88 712.50
Jahresverlust 2021	-59 183.79
Vermögen per 31.12.2021	2 509 184.14
Nachweis zweckgebundene Fonds	
BSV-Schwankungsfonds Art. 74	
Anfangsbestand per 01.01.2021	29 983.00
Mittelveränderung	25 632.00
Endbestand per 31.12.2021	55 615.00
Fonds «Parcours»	
Anfangsbestand per 01.01.2021	6 057.55
Mittelveränderung	-60.00
Endbestand per 31.12.2021	5 997.55
Fonds «KVEB»	
Anfangsbestand per 01.01.2021	5 224.55
Mittelveränderung	823.85
Endbestand per 31.12.2021	6 048.40
Entrichtete Vergütungen	
Vergütungen an den Zentralvorstand	7 509.00
davon an den Präsidenten	4 809.00
Vergütungen an die Geschäftsleitung	209 339.20
Total Vergütungen	216 848.20

Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Vereinigung Cerebral Schweiz für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragung und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biberist, 15. März 2022

VILLIGER TREUHAND AG

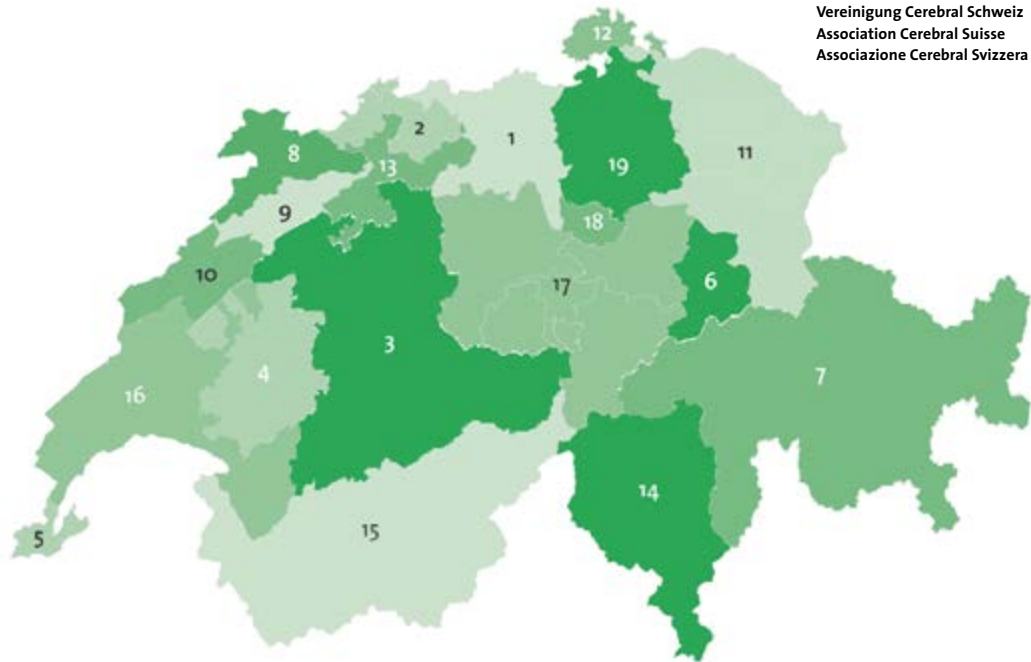


Patricia Villiger
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Wir sind in Ihrer Nähe



Vereinigung Cerebral Schweiz
Association Cerebral Suisse
Associazione Cerebral Svizzera



- 1 AG**
Vereinigung Cerebral Aargau
- 2 BS**
Vereinigung Cerebral Basel
- 3 BE**
Vereinigung Cerebral Bern
Association Cerebral Berne
- 4 FR**
Vereinigung Cerebral Freiburg
Association Cerebral Fribourg
- 5 GE**
Association Cerebral Genève
- 6 GL**
insieme/Cerebral Glarus
- 7 GR**
insieme Cerebral Graubünden
- 8 Jura**
Association Cerebral Jura
- 9 Jura bernois**
Association insieme Cerebral Jura bernois
- 10 NE**
Association Cerebral Neuchâtel
- 11 Ostschweiz**
Vereinigung Cerebral Ostschweiz
- 12 SH**
Vereinigung Cerebral Schaffhausen
- 13 SO**
Vereinigung Cerebral Solothurn
- 14 TI**
atgabbes
- 15 VS**
Vereinigung Cerebral Wallis
Association Cerebral Valais
- 16 VD**
Association Cerebral Vaud
- 17 Zentralschweiz**
Vereinigung Cerebral Zentralschweiz
- 18 ZG**
Vereinigung insieme Cerebral Zug
- 19 ZH**
Vereinigung Cerebral Zürich

Organisation und Adressen (Stand: 31.12.2021)

Zentralvorstand

Präsident

René Kälin
Ziegelbrückstrasse 2
8718 Schänis
rene@frisbee-
networking.ch

Vize-Präsident

Rolf Schuler
Mädertgutstrasse 5
3018 Bern
schubue@gmail.com

Mitglieder

Laurent Junier
14 chemin de la Farandole
1052 Le Mont-sur-Lausanne
laurent.junier@bluewin.ch

Marie-Thérèse Maeder
Stegstrasse 4
CH-8132 Egg
mtm@mtmaeder.com

Kathrin Rechsteiner
Hinterhaslen 10
9054 Haslen
Kathrin.rechsteiner
@me.com

Thomas Z'Rotz
Kohlgraben 5
6370 Stans
thomas@zrotz.ch

Geschäftsstelle

Zuchwilerstrasse 41
4500 Solothurn
Tel. 032 622 22 21
info@vereinigung-
cerebral.ch

Team

Beat Ris und Konrad Stokar
(Geschäftsleitung),
Maja Čuk-Greiner,
Muriel Schüpbach,
Susanne Schmucki,
Silvio Koelbing,
Vanessa Leuthold

Vereinigung Cerebral Aargau

Boonackerweg 6
5524 Niederwil
Tel. 079 962 24 14
sekretariat@cerebral-ag.ch

Vereinigung Cerebral Basel

Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. 061 271 45 66
info@cerebral-basel.ch
www.cerebral-basel.ch

Vereinigung Cerebral Bern

Fendringen 323
3178 Bösinggen
Tel. 031 505 10 49
info.be@vereinigung-
cerebral.ch
www.cerebral-bern.ch

Association Cerebral Fribourg

Le Crêt 15
1474 Châbles
Tel. 079 327 72 66
info@cerebral-fr.ch
www.cerebral-fr.ch

Association Cerebral Genève

Chemin de sur-le-Beau 16
1213 Onex
Tel. 022 757 49 66
info@cerebral-geneve.ch
www.cerebral-geneve.ch

insieme/Vereinigung Cerebral Glarus

Fuchsgut 21
8754 Netstal
Tel. 055 640 48 12
maya.allemann@gmx.ch
www.gl.vereinigung-
cerebral.ch

insieme Cerebral Graubünden

Bahnhofstr. 3
7000 Chur
Tel. 081 250 40 38
info@insieme-cerebral-gr.ch
www.insieme-cerebral-gr.ch

Association Cerebral Jura

Rue des Moulins 12
2800 Delémont
Tel. 032 422 66 55
info.ju@association-
cerebral.ch
www.cerebral-jura.ch

Association insieme Cerebral Jura bernois

Rue Pierre-Pertuis 21
2710 Tavannes
Tel. 032 481 40 07
insiemeceb_jb@
bluewin.ch
www.insiemeceb-
jurabernois.ch

Association Cerebral Neuchâtel

Ch. de l'Ouchette 2
2074 Marin-Epagnier
Tel. 032 754 31 95
info.ne@association-
cerebral.ch
www.cerebral-neuchatel.ch

Vereinigung Cerebral Ostschweiz

Büchliacker 3, 9562 Märwil
Tel. 071 655 17 05
info@cerebral-
ostschweiz.ch
www.cerebral-
ostschweiz.ch

Vereinigung Cerebral Schaffhausen

Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel. 052 624 46 89
info.sh@vereinigung-
cerebral.ch
www.vereinigung-
cerebral.ch/sh

Vereinigung Cerebral Solothurn

Postfach 256
2544 Bettlach
Tel. 032 645 18 87
info@cerebral-so.ch
www.cerebral-so.ch

atgabbes (Ticino)

Via Canevascini 4
6900 Lugano-Besso
Tel. 091 972 88 78
info@atgabbes.ch
www.atgabbes.ch

Association Cerebral Vaud

Route de Berne 8
1081 Montpreveyres
Tel. 021 691 96 83
info@cerebralvaud.ch
www.cerebralvaud.ch

Association Cerebral Valais

9, Avenue de Tourbillon
1950 Sion
Tel. 027 346 70 44
info@cerebral-vs.ch
www.cerebral-vs.ch

Vereinigung Cerebral Zentralschweiz

Horwerstrasse 81
6005 Luzern
Tel. 041 318 60 86
info@cerebral-zentral-
schweiz.ch
www.cerebral-zentral-
schweiz.ch

Vereinigung insieme Cerebral Zug

Bundesstrasse 15
6300 Zug
Tel. 041 710 85 00
info@insieme-cerebral.ch
www.insiemeceb.ch

Vereinigung Cerebral Zürich

Witikonstrasse 15
8032 Zürich
Tel. 044 482 73 63
info@cerebral-zuerich.ch
www.cerebral-zuerich.ch

Partnerorganisation: Schweiz. Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida und Hydrocephalus (SBH Schweiz)

Aehrenweg 6
8317 Tagelswangen
Tel. 076 496 99 69
geschaefsstelle@
spina-hydro.ch
www.spina-hydro.ch

Arbeitsgruppe «CerAdult»

Stefan Bösch, Stefan Huber,
René Kälin, Christine Rudin,
Muriel Schüpbach

Impressum

Redaktion

Konrad Stokar

Fotos

Muriel Schüpbach (S. 1, S. 14)

Association Cerebral Valais (S. 2)

Pixabay (S. 4)

Pexels, Judita Tamosinuaite (S. 6)

BarsRsind / shutterstock.com (S. 16)

Jam Travel / shutterstock.com (S. 23)

Nomad Soul / shutterstock.com (S.31)

Vereinigung Cerebral Schweiz (S. 8, S. 10, S. 32)

Übersetzungen

Apostroph Group Bern, Lausanne, Luzern, Zürich

Druck

Merkur Druck AG; Langenthal

Auflage

200 Ex. deutsch, 50 Ex. französisch

Bezug

Der Jahresbericht 2021 der Vereinigung Cerebral Schweiz ist

- in gedruckter Form auf der Geschäftsstelle in Solothurn erhältlich
(Adresse siehe letzte Seite)
- in elektronischer Form zu finden auf unserer Website
<https://www.vereinigung-cerebral.ch/de/dokumentation/jahresbericht>
und auf dem Portal von issuu.com
<https://issuu.com/cerebral/stacks>





Vereinigung Cerebral Schweiz | Association Cerebral Suisse | Associazione Cerebral Svizzera
Zuchwilerstrasse 41 | 4500 Solothurn | T +41 32 622 22 21 | info@vereinigung-cerebral.ch
www.vereinigung-cerebral.ch | Postkonto 45-2955-3